

Vorbewertung, Abteilung Geflügel und Kaninchen

Am Sonntag, 4. November führte der Kleintierverein Buchs beim Werkhof seine Vorbewertung vor vielen Züchtern und Besuchern durch. Es ist den Organisatoren gelungen, wiederum die drei Experten Jakob Eisenhut, Simon Foser und Markus Pfiffner für diesen Anlass zu verpflichten. Die verschiedenen Züchter/innen aus der Region führten gegen 80 Hühner und gegen 120 Kaninchen in verschiedenen Rassen, Grössen und Farbschlägen auf. Die drei Experten nahmen sich dabei viel Zeit und beurteilten die Hühner nach dem Rassegeflügel-Standard für Europa und die Kaninchen nach dem Standard 15 des schweizerischen Rassenkaninchenzucht-Verbandes. Dabei gingen sie die einzelnen Bewertungspositionen durch und begründeten ihre Entscheidungen, damit nebst dem Züchter sich auch die Besucher vorstellen konnten, worauf bei Bewertung genau geachtet wird. Vor allem die Neu- und Jungzüchter konnten vom Wissen und der Erfahrung der Experten profitieren. Die Bewertungsergebnisse sollten dem Züchter Aufschluss über die momentane Qualität respektive die noch zu erwartende Entwicklung des Tieres geben. Dies gibt ihm die Angaben, mit welchen Tieren er die Ausstellungen besuchen kann. Dass die Bewertungen animierende Diskussionen unter den Züchtern auslösen, ist selbstverständlich. Schliesslich bringt jeder sein Fachwissen ein und gibt wichtige Tipps und Tricks gerne seinen Kollegen weiter. Die Qualität der Tiere war – wie ihr Alter – unterschiedlich, sie zeigten aber zum Teil sehr gute Ansätze. Auf dem Bewertungstisch präsentierten sich auch einige Spitzentiere, die trotz ihres jugendlichen Alters bereits ihre Vorteile zu zeigen vermochten. Am Anschluss der Bewertungen wurden alle Zucht- und Ausstellungskaninchen vor Ort durch eine Tierärztin gegen die VHK-Seuche geimpft. Die Vorbewertung ist und bleibt ein wichtiger Tag im Leben der Züchter und Züchterinnen. Die eigentlichen Champions werden aber erst an den kommenden Ausstellungen erkürt.